

SPENDENAUFTRUF

Sie wollen unser Fest-Jubiläum unvergesslich machen und sich an den Kosten zur Durchführung beteiligen? Dann füllen Sie doch unkompliziert diesen Vordruck aus und senden Sie ihn an uns – Rathaus Empfingen, Mühlheimer Straße 2, 72186 Empfingen – zurück.

Mit mind. 200,00 EUR können Sie sich auf der Kunstinstallation am Ortseingang verewigen. Hierzu überweisen Sie an u.g. Bankverbindung Ihre jeweilige Spende und Sie erhalten im Nachgang eine Spendenbescheinigung. Anschließend werden wir Ihren Namen für die Beschilderung am Sockel der Kunst vorbereiten.

Verwendungszweck: Kunst-Spende 1250 Jahrfeier

Bankverbindung

Kreissparkasse Freudenstadt
IBAN DE34 6425 1060 0000 4570 00
BIC SOLADES1FDS

Volksbank eG im Kreis Freudenstadt
IBAN DE76 6429 1010 0060 0450 00
BIC GENODES1FDS

Spendenhöhe
Vorname/Name
Anschrift
Tel. (freiwillig)
E-Mail (freiwillig)

Mit der Veröffentlichung meines Namens auf der Stele des Kunstobjekts und in den Medien der Gemeinde Empfingen bin ich mit u.g. Unterschrift einverstanden.

Datum/Unterschrift



TOBIAS KAMMERER, M. A.

**FREISCHAFFENDER KÜNSTLER
WAND- UND DECKENMALEREI & GLASKUNST & BILDHAUEREI
www.tobias-kammerer.de**

Biografie

- 1968 geboren am 14.11.1968 in Rottweil, Deutschland; er wächst in fünfter Generation als Maler auf.
- 1986 – 1992 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, Malerei bei Prof. Arik Brauer und Prof. Josef Mikl
- 1991 – 1992 Mitarbeit in der Meisterklasse für Architektur bei Prof. Gustav Peichl an der Akademie der bildenden Künste in Wien
- 1992 Magister Artium, Akademie der bildenden Künste in Wien
- 1992 – 1994 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, Bildhauerei bei Prof. Bruno Gironcoli
- 1992 – 1993 Lehrtätigkeit an der Höheren Technischen Lehranstalt Baden bei Wien, Aufbaulehrgang Kolleg für Bautechnik, Ausbildungszeitung Farbe & Gestaltung.
- seit 1999 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler und Künstlerinnen Württemberg
- 2011 am 27.10. bricht während der Kuppelausmalung in Troschenreuth das Deckengerüst durch. Tragischer Sturz aus acht Metern Höhe. Arbeitsunterbrechung.
- 2014 Wiederaufnahme der Arbeit mit Assistenz
- 2018 Stipendium als ausgewählter Künstler für das internationale Künstlerprojekt salem2salem (D/USA)

Künstleratelier & Skulpturengarten Oberrotenstein
Tobias Kammerer befindet sich in Rottweil-Hausen, direkt am Neckar-Baar-Jakobusweg gelegen.



**DIE GLASSKULPTUR
ZUM ORTSJUBILÄUM**

Bürgermeisteramt Empfingen
Mühlheimer Straße 2
72186 Empfingen
Tel. 07485 9988-0
Fax 07485 9988-30
gemeinde@empfingen.de
www.empfingen.de





GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

2022 feiern wir in der Gemeinde Empfingen unseren 1.250igsten Geburtstag – mit einem Reigen von Veranstaltungen und Highlights passend zu unserer Heimat. Doch was bleibt dann 2023 von unserem Jubiläum? Nur Bilder und Erinnerungen?

Nein – unser Ortsjubiläum 2022 soll uns auch in der Zukunft weiter begleiten. Meine Hoffnung ist, dass unser 1.250igster Geburtstag dann auch noch bei der 1.300 Jahrfeier sichtbar unsere Gemeinde schmückt. Mit einer großzügigen Spende des Ehepaars Irene und Pius Brändle, Empfingen, können wir an unsere Kunst in der gespendeten Aussegnungshalle auf dem Friedhof Empfingen anknüpfen und am Ortseingang eine einmalige und hochwertige Glasskulptur mit einer Hommage an unsere Geschichte und Zukunft installieren. Auf dem Beton-Sockel wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich zu verewigen. Die Gemeinde und auch der Gemeinderat würden sich sehr über Ihren Beitrag zum Geburtstag freuen. Da wir viele verschiedene Veranstaltungen im Jahr 2022 durchführen werden, sind wir auf zahlreiche Unterstützung angewiesen – es soll ja ordentlich Krachen zu unserem Geburtstag.

Mein Dank gilt heute ganz Besonders dem Ehepaar Brändle und natürlich Ihnen für Ihre Spende zum Ortsjubiläum 2022 – recht herzliches Vergelt's Gott.

Ich freue mich schon heute auf unseren Geburtstag mit Ihnen anstoßen zu können.

Ihr
Ferdinand Truffner
-Bürgermeister-



Entwurf/Modell

GEDANKEN ZUR KUNST VON TOBIAS KAMMERER

Einer aufstrebenden Gemeinde wie Empfingen gilt es eine emporkommende dynamische Skulptur für ihre 1250 Jahrfeier zu bauen. Das Kunstwerk wird am Ortseingang stehen und weist durch seine Machart auf Modernität und Innovation hin. Durch den Baustoff Glas behält die geschwungene Form ihre Transparenz und Leichtigkeit. Glas ist wie kein anderes Material der Baustoff des 21. Jahrhunderts. Durch moderne Veredelungsmethoden sind nie dagewesene skulpturale und farbliche Objekte möglich geworden. Dem Ehepaar Irene und Pius Brändle ist es zu verdanken, dass diese einmalige Kunst zustande kommen kann. Die Farbfindung der Skulptur erfolgte durch das Aufnehmen der heraldischen Farben des Gemeindegewappens von Empfingen. Das Gold steht hier für die Wehrsteiner Kreuzritter und deren Burg, eng verbunden mit der Geschichte Empfingens. Man kann vermuten, dass nach einer Sage die Kreuzritter aus großer Seenot gerettet wurden und dass der gestürzte Anker so auch die Farbe Gold in das Wappen gebracht hat. Gold symbolisiert zudem in allen Kulturen und Zeiten die Wertebeständigkeit. Das Blau hingegen steht für die Treue und Zuverlässigkeit – für ein aufstrebendes Kleinzentrum zwischen Schwäbischer Alb und Schwarzwald, direkt an der Lebensader A 81 zwischen Stuttgart und Zürich gelegen. Mein Kunstprofessor Arik Brauer, an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, sagte einmal: „Es kann noch so schlechtes Wetter sein, und der Himmel ganz dunkel. Eines Tags zieht er wieder auf und man sieht das unersättliche Blau. Ein Himmel, der voller Sterne steht, nach denen man auch gerne greifen will. So wurde Blau zum Sinnbild für Wiederkehr, Beständigkeit, Sehnsucht und Erfüllung.“



Die Skulptur besteht aus drei Glasplatten die beschwingt emporstreben. Ein Ausdruck der Entwicklung und des Fortschrittes. Zudem ein Hinweis auf die drei Ortsteile, Wiesenstetten, Dommelsberg und Empfingen. Die Autobahn ist zwar geografische Zäsur, alle Orte sind aber durch die Eingemeindung und gemeinsame Aktivitäten miteinander verbunden. Dies kommt durch die stählerne Schnur zum Ausdruck. Durch eine nächtliche Beleuchtung wird das Kunstwerk auch in den Abend- und Nachtstunden sichtbar sein und uns daran erinnern, dass durch unser positives Wirken Zukunft gestaltet wird.

Tobias Kammerer M.A.

www.tobias-kammerer.de



Höhe Kunstwerk

680 cm

Material

Einscheibensicherheitsglas
zu Verbundsicherheitsglas gemacht

Stärke des Glases

13 mm Gesamtdicke